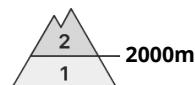
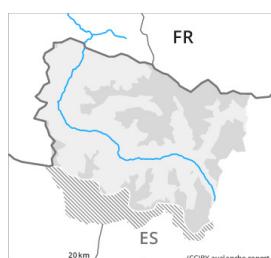


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 17. Dezember 2025



Triebsschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: klein



Gleitschnee



2300m

Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: klein

Trockene Schneebrettlawinen sind die Hauptgefahr.

Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind meist klein aber leicht auslösbar. Besonders im Osten und oberhalb von rund 2000 m sind die Gefahrenstellen häufiger. In der nördlichen Hälfte Arans sind diese Gefahrenstellen seltener und die Gefahr tiefer. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2300 m weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

In den letzten Stunden fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies mäßig bis stark. Der Südwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die frischeren Triebsschneeeansammlungen liegen an Schattenhängen im Hochgebirge auf ungünstigen Schichten.

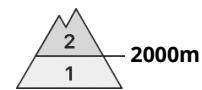
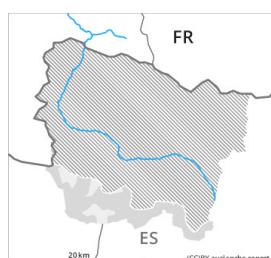
Tiefe und mittlere Lagen: Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 17. Dezember 2025



Triebsschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Gleitschnee



2300m

Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: klein

**Neu- und Triebsschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.
Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.**

Hohe Lagen und Hochgebirge: Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind gut erkennbar und störanfällig. Kleine und vereinzelt mittlere Lawinen sind möglich. Besonders gefährlich sind kammnahe Hänge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2300 m weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Es fielen oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies gebietsweise stark bis stürmischi. Der Südwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die frischen Triebsschneeeansammlungen liegen an Schattenhängen im Hochgebirge auf einer ungünstigen Altschneeooberfläche.

Tiefe und mittlere Lagen: Die Schneeooberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.